

# David Ben Gurion Memorial Stipendium

## Programmziel

Nordrhein-Westfalen will seine besonders engen Beziehungen zu Israel weiter vertiefen. In Erinnerung an den Staatsgründer, David Ben Gurion, wurde dieses Stipendium durch den ehemaligen Ministerpräsidenten Armin Laschet ausgelobt. Ziel des Programms ist es, die deutsch-israelische Vernetzung in Wissenschaft und Forschung voranzutreiben. Es bietet Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen eines Studienaufenthalts in Israel den eigenen Horizont zu erweitern, Israel kennenzulernen und selbst ein aktiver Teil der Freundschaft zwischen Nordrhein-Westfalen und Israel zu werden.

## Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich überdurchschnittlich qualifizierte **Studierende in weiterführenden Studiengängen** (z. B. Master) aller wissenschaftlichen Fachrichtungen, die spätestens zu Beginn der Förderung an einer nordrhein-westfälischen Universität eingeschrieben sein müssen. Nicht bewerben können sich Studierende in künstlerischen Fachbereichen.

## Was wird gefördert?

Gefördert wird ein Studienaufenthalt an einer Hochschule in Israel. Neben den fachlichen Aspekten des gewählten Studiengangs soll aus der Bewerbung ein Interesse an Israel bzw. den deutsch-israelischen Beziehungen hervorgehen. Neben der Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gasthochschule sind zusätzliche Recherchen oder Schreibphasen für die Abschlussarbeit möglich.

## Dauer der Förderung

Ein Studienjahr (ein akademisches Jahr, je nach Gasthochschule 2 Semester oder 3 Trimester mit maximal 12-monatiger Förderdauer). Eine Verlängerung ist ausgeschlossen. Semesteraufenthalte werden in diesem Programm nicht gefördert.

## Stipendienleistungen

Das Stipendium umfasst die folgenden Leistungen

- eine monatliche festgelegte Stipendienrate für das Gastland Israel  
Hier wird Ihnen die monatliche DAAD-Stipendienrate für ein bestimmtes Land / einen bestimmten Status angezeigt: [Stipendienrechner](#). In diesem Programm gelten die Raten für Studierende/Graduierte. Die genannten Stipendienraten gelten unter Vorbehalt für Stipendien, die für Förderungen im akademischen Jahr 2022/2023 vergeben werden.
- [Reisekostenzuschuss](#) nach Gastland
- Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung

Darüber hinaus können unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag weitere Leistungen gewährt werden:

- Zuschuss zu ggf. anfallenden Studiengebühren bis zu einer Obergrenze von 5.000 Euro. Weitere Informationen dazu finden Sie in unseren wichtigen Stipendienhinweisen / Abschnitt D, Punkt 3
- Zuschuss zu einem begleitenden Hebräisch-Sprachkurs von monatlich bis zu 250 Euro): Weitere Informationen
- Familienleistungen für begleitende Ehe- oder Lebenspartnerinnen und -partner und/oder Kinder: Weitere Informationen
- Zuschuss für Reisen im Gastland, die in direktem Zusammenhang mit dem Vorhaben stehen (bitte einen Kostenvoranschlag mit Bestätigung des betreuenden Hochschullehrers mit der Bewerbung einreichen)
- Bei Vorliegen einer Behinderung oder chronischen Erkrankung: Zuschuss zu auslandsbedingten Mehrkosten, die von dritter Seite nicht übernommen werden: Weitere Informationen

## **Bewerbungsvoraussetzungen**

Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Grundstudium mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen haben und spätestens um Zeitpunkt des Stipendienantritts an einer nordrhein-westfälischen Hochschule eingeschrieben sein.

Bitte recherchieren Sie die für die Durchführbarkeit des Vorhabens relevanten Informationen selbst (z.B. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen, mögliche entgegenstehende Aufenthalts- und Reiseformalitäten). Einige wichtige Hinweise stellen wir für Sie auf der entsprechenden DAAD-Länderseite bereit. Die Verantwortung für die Einhaltung von Fristen an der Gasthochschule, die bereits vor dem Ergebnis der Stipendienauswahl liegen können (z.B. Einschreibungsfristen), liegt auf Seiten der Bewerberinnen und Bewerber.

## **Auswahlverfahren**

Der DAAD beruft nach fachlichen und ggf. regionalen Gesichtspunkten zusammengesetzte Auswahlkommissionen ein, die die vorgelegten Bewerbungen begutachten und über die Stipendienvergabe entscheiden. Im Bedarfsfall werden zusätzliche Stellungnahmen und Fachgutachten schriftlich eingeholt. Mitglieder der Auswahlkommissionen, die vom Vorstand des DAAD berufen werden, sind in erster Linie Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer deutscher Hochschulen. An der Auswahl beteiligt sind außerdem in der Regel ehemalige DAAD-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DAAD-Geschäftsstelle. Letztere haben dabei kein Stimmrecht.

Nach einer ersten Vorauswahl auf Basis der eingereichten Unterlagen werden die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber zu einer persönlichen Vorstellung vor einer Auswahlkommission beim DAAD in Bonn eingeladen.

Die Auswahlen finden voraussichtlich im Mai / Juni 2022 statt für den Förderbeginn ab September / Oktober 2022

## **Auswahlkriterien**

Besonders berücksichtigt werden:

- die akademische Qualifikation, gemessen an Studienleistungen und Gutachten
- die Qualität des Studienvorhabens, gemessen an Studienplan und Motivationsschreiben; zur Qualität des Vorhabens zählen die folgenden Aspekte: die Begründung der Bewerbung (inkl. Interesse am Gastland Israel), die Plausibilität und Durchführbarkeit des Vorhabens, der Stand der Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes, die Wahl der Gasthochschule, die Einbettung des Aufenthalts in den akademischen Werdegang sowie der Zusammenhang mit akademischen bzw. beruflichen Perspektiven
- gute Englischkenntnisse; landeskundliche Kenntnisse und ggf. Hebräisch-Kenntnisse  
Außerfachliches Engagement: außerfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten, gesellschaftliches Engagement

Darüber hinaus berücksichtigt die Auswahlkommission zur Wahrung der Chancengerechtigkeit ggf. besondere Lebensumstände, zu denen Sie im Bewerbungsformular Angaben machen können.

## **Bewerbungsunterlagen**

**Im DAAD-Portal einzeln hochzuladende Dokumente:**

- Online-Bewerbungsformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Studienplan (max. 5 Seiten): Detaillierte Beschreibung des Studienvorhabens sowie gegebenenfalls der im Rahmen einer Masterarbeit vorgesehenen Forschungsarbeit (siehe wichtige Stipendienhinweise / Abschnitt B, Punkt 4)
- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten): Darlegung der fachlichen und persönlichen Motive für das geplante Studienvorhaben in Israel (siehe wichtige Stipendienhinweise / Abschnitt B, Punkt 7)
- ggf. Learning Agreement
- Abschlusszeugnis mit Einzelnoten, falls zum Zeitpunkt der Bewerbung vorhanden. Anderenfalls Vorlage einer Aufstellung sämtlicher bis dahin besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records, inklusive Credit Points und Noten nach ECTS), sowie Nachreichung des Abschlusszeugnisses bis spätestens zum Stipendienantritt
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife etc.) mit Einzelnoten
- Zulassung der ausländischen Gasthochschule für den gewünschten Studiengang. Bitte beachten Sie, dass Sie für eine fristgerechte Beantragung der Zulassung an der

Gasthochschule selbst verantwortlich sind. **Liegt die Zulassung bei der Bewerbung noch nicht vor, muss sie bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden.**

- Ein Sprachzeugnis zum Nachweis der Kenntnisse der Sprache des Gastlandes bzw. der Arbeitssprache am Gastinstitut.

#### **Per Post einzureichen:**

- Ein aktuelles Gutachten einer bzw. eines Hochschullehrenden oder einer promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters oder Assistenten, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise auf dem Reiter „Zur Bewerbung“.

### **Bewerbungsschluss**

19.04.2022 für den Förderbeginn ab September/Oktober 2022

**Aktueller Hinweis: Bewerbungen in die momentan von COVID-19 betroffenen Länder sind möglich. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.**

### **Hinweis zu den Bewerbungsunterlagen**

Unvollständige Bewerbungen werden vom DAAD nicht berücksichtigt. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt bei Ihnen. Für den fristgerechten Postversand von gegebenenfalls einzureichenden Gutachten gilt der Poststempel.

**Datenschutz:** Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD und gehen in sein Eigentum über. Ihre personenbezogenen Daten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung bzw. des Stipendiums erforderlich sind. Die Unterlagen erfolgloser Bewerberinnen und Bewerber werden nach einer angemessenen Frist gelöscht.

### **Bewerbungsort**

DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst  
Referat Nahost, Nordafrika – ST33  
z.Hd. Frau Birgit Klaes  
Kennedyallee 50  
53175 Bonn

### **Kontakt und weitere Informationen**

Frau Klaes, Referat ST33, [klaes@daad.de](mailto:klaes@daad.de)  
Tel.: 0228 / 882-474

Sie haben die Programmbeschreibung ausführlich gelesen und haben noch Fragen? Dann finden Sie vielleicht Ihre Antwort unter den wichtigen Hinweisen zu DAAD-Stipendien. Wenn Ihre Frage dennoch nicht beantwortet werden konnte, dann nutzen Sie bitte das Kontaktformular des DAAD-Info-Centers und schicken Sie uns eine Anfrage. Wir werden diese so schnell wie möglich beantworten.  
Das Info-Center bietet außerdem unter der Rufnummer +49 (228) 882-180 auch eine

telefonische Beratung zu folgenden Zeiten an:  
Montag bis Donnerstag: 9-12 Uhr sowie 14-16 Uhr  
Freitag: 9-14 Uhr